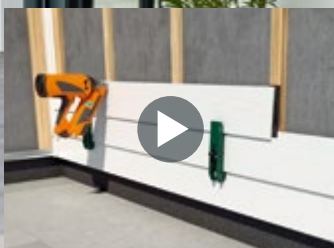


Smart und hart

Fassadenbekleidungen aus Faserzement



Neue animierte
Verarbeitungsvideos S. 5



Die Vorzüge des trockenen
Einbaus S. 6



Brandschutz durch
selbständige Unterdecken S. 7

Editorial

**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,**

seit dem 01. April 2019 begrüßen wir Sie als Teil der James Hardie Europe GmbH. Für Sie bleibt es beim gewohnten Service, Ihre Ansprechpartner sind unverändert, nur der Firmenname ändert sich – die vollständige neue Adresse finden Sie auf der Rückseite. Bitte adressieren Sie Ihre Korrespondenz zukünftig an den neuen Namen, vielen Dank.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die HardiePlank® und HardiePanel® Fassadenbekleidung ausführlich vor und zeigen Ihnen die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, unterstützt mit Videos und einem Online-Fassadenkonfigurator.

Sehr effiziente und schnelle Montage bei hoher Sicherheit und geprüften Konstruktionen – dafür stehen die fermacell™ Bodensysteme. Neue Lösungen im Brandschutz durch selbständige Unterdecken bietet die Aestuver® Brandschutzplatte. Beide Artikel finden Sie in dieser Ausgabe. Noch ein Tipp: bleiben Sie am Puls der Zeit und registrieren Sie sich in unserem neuen Newsportal – wie es geht, finden Sie auf Seite 7.



Eine interessante Lektüre
wünscht Ihnen

Urs Fuhrer

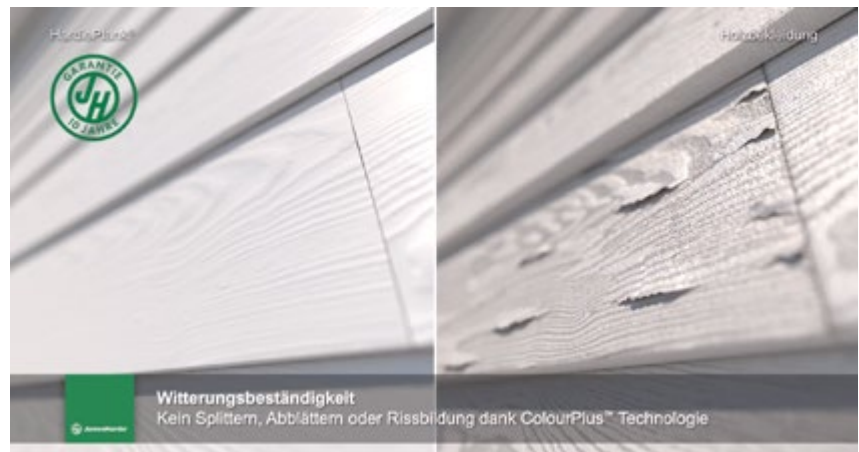
Smart und hart – Fassadenbekleidungen aus Faserzement

Fassadenbekleidungen aus Faserzement erfüllen problemlos alle Anforderungen, die an moderne Fassadensysteme gestellt werden. Sie sind ganz einfach zu installieren und punkten nicht nur mit flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten in Farbe und Struktur, sondern auch mit einer besonders langen Lebensdauer. Pflegeleichte Oberflächen sehen auch nach vielen Jahren noch so eindrucksvoll und makellos aus wie am ersten Tag.

Die Fassade eines Gebäudes ist die Visitenkarte eines Hauses. Sie ist der erste optische Eindruck, den der Betrachter wahrnimmt. Bauherren und Hauseigentümern dient sie oft als Projektionsfläche ihrer persönlichen Lebensphilosophie, von Unternehmen wird sie häufig genutzt, um auf Qualität und Exklusivität ihrer Leistungen aufmerksam zu machen. Entsprechend wird die Ansicht eines Hauses oder Gewerbebaus in der Regel mit viel Liebe und Sorgfalt ausgeführt. Die äussere Gestaltung soll etwas hermachen. Dabei geht es jedoch nicht nur darum, mit einem prägnanten Look für einen Eyecatcher im Quartier zu sorgen. Vielmehr übernimmt die Fassade wichtige Funktionen und muss deutlich mehr leisten, als einfach nur gut auszusehen. Wie eine schützende Haut legt sie sich um das Haus und bewahrt es vor Schäden. Sie ist der entscheidende Faktor für trockene, warme und gemütliche Innenräume und schirmt nicht zuletzt auch den Lärm ab.

Kaum ein Bauteil aber ist permanent so starken Belastungen ausgesetzt, wie die Gebäudehülle. Wind und Regen, immer häufiger auch Starkregen oder Hagel wirken genauso ungehindert auf die Oberfläche ein, wie die Hitze im Sommer oder der Frost im Winter. Dazu kommen Schadstoffe aus der Umwelt und UV-Strahlungen. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an Anstriche und Fassadenbekleidungen allgemein. Sie müssen – fachgerechte Verarbeitung vorausgesetzt – von ihrer Materialbeschaffenheit jeder Form von extremen Witterungseinflüssen, auch starken Temperaturschwankungen oder Schadstoffbelastungen sowie Sonneneinstrahlungen gewachsen sein.

Viele Materialien aber scheitern an dieser Herausforderung. So werden zum Beispiel Anstriche mit Dispersions- oder Silikonharzbindemittel im Laufe der Jahre unter UV-Einfluss spröde und es entstehen Risse. Mineralfarben sind zwar UV-stabil, altern jedoch durch einen kontinuierlichen, gleichmässigen Schichtdickenverlust. Putze fangen mit der Zeit an zu bröckeln und sehen dann nicht mehr gepflegt aus. Andere Oberflächenmaterialien halten den ständigen, hohen und auch schnellen Temperaturwechseln – bei Hitze sind Oberflächentemperaturen 80–90°C durchaus normal – nicht stand. Durch ein rasches Abkühlen etwa kommt es hier zum Aufbau von Spannungen. Und auch die neuerdings wieder zunehmend beliebten



Holzfassaden neigen bei starker Beanspruchung infolge von Bewitterung zu Rissbildungen und Verwerfungen.

Vor diesem Hintergrund ist der weltweite Einsatz der gegen Ende des 19. Jahrhunderts in Australien entwickelten Faserzementplatten zu sehen. Sie besitzen eine grosse Festigkeit und sind feuer-, hitze- sowie säurebeständig. James Hardie, ein weltweit führender Hersteller von Fassadenbekleidungen aus Faserzement, fertigt seine Faserzementplatten aus hochwertigem Portland-Zement, Sand und Zellulosefasern von Plantagenholz an, das aus FSC-zertifizierten Wäldern stammt. Es stellte sich schnell heraus, dass dieser Verbundwerkstoff im Vergleich zu herkömmlichen Fassadenbekleidungen Vorteile in Sachen Feuer- und Feuchtigkeitsschutz bot und weder anfällig für Schimmel noch Schädlinge war. Hinzu kamen eine einfache Installation, grosse Gestaltungsfreiheit und eine längere Lebensdauer. Feuchtigkeit und Frost sowie grosse Hitze haben genauso wenig eine Chance wie Spechte, Insekten oder andere Schädlinge. Zudem erfüllen die James Hardie® Faserzementprodukt die Anforderungen der Baustoffklasse A2-s1, d0 (RF1 nach VKF) entsprechend der EN 13501-1 und ist somit gemäss internationaler Klassifizierung nichtbrennbar.

Schlank, stabil und stossfest

James Hardie entwickelte mit eigenen Forschungs- und Produktentwicklungsteams seine Innovation kontinuierlich weiter. Als Ergebnis der jahrzehntelangen Forschungsarbeit steht mit den James Hardie® Faserzementprodukten ein Material zur Verfügung, das schlank, jedoch besonders stabil und stossfest ist, nicht schrumpft oder quillt und das bei jahrelangem Einsatz unter extremsten

Klimabedingungen nicht rissig wird. Dafür sorgt die sogenannte HardieZone™ Technologie, eine klimaspezifische Faserzementtechnologie. Die HardieZone™ Technologie basiert auf der Kombination von individuellen klimatischen Variablen, mit denen die langfristige Leistung der Aussenbekleidungen auf die verschiedenen Klimazonen der Welt angepasst werden kann. Die Platten für den europäischen Markt sind zum Beispiel mit der HZ5™-Technologie ausgestattet, die speziell auf das europäische Klima mit seinen Frost-Tau-Zyklen, extremen jahreszeitlichen Temperaturschwankungen sowie dem Regen/Sonne-Wechsel im Sommer abgestimmt wurden. Hinzu kommt eine hohe Resistenz gegen Algen- und Pilzbefall.

Dauerhafte Farbbeschichtung

Parallel dazu arbeitete das Unternehmen auch an einer verbesserten Farbhafung. Zunächst gelang es, eine Grundierung zu entwickeln, die sicherstellt, dass die Farbe richtig haftet und perfekt deckt. Eine neue Oberflächenhaftungstechnologie gewährleistete im nächsten Schritt eine wartungsarme Fassadenbekleidung, die nicht reisst oder abblättert.

Die Lösung brachte schliesslich eine neu entwickelte Beschichtungs- und Auftragsmethode, die sogenannte ColourPlus™-Technologie. Diese Technologie zeichnet sich durch eine spezielle Oberflächenbehandlung, bei der die Farbe in mehreren Schichten aufgetragen und eingebrannt wird, aus.

Mit der ColourPlus™-Technologie war die Grundlage für die hohe Langlebigkeit und Strapazierfähigkeit der Farbbeschichtung gelegt, die auch härtesten Witterungsbedingungen standhält. Bei Verschmut-

zung ist ein Nachstreichen der Fassade nicht erforderlich, sie lässt sich bei Bedarf mit Wasser und einem milden, lösungsmittelfreien Haushaltsreiniger ganz einfach reinigen.

Jede Menge Gestaltungsmöglichkeiten

Eine moderne Farbpalette mit 5 Farbtönen und 21 Farbtönen von zarten pastelligen Nuancen bis hin zu kräftigen Farben sowie zwei unterschiedliche Dekore mit glatter Oberfläche für modernes Design oder einer natürlich anmutenden Holzstruktur für den klassischen Look bieten jede Menge Gestaltungsmöglichkeiten. Die Platten können sowohl horizontal (als Stülp-schalung oder mit sichtbaren Fugen) als auch vertikal (als Deckelschalung) montiert werden. HardiePanel® werden mit einer offenen Fugenausbildung montiert.

Fazit

Fassadenbekleidungen aus Faserzement kombinieren eine Fülle von Vorteilen. Holzbauern, Dachdeckern und Fassadenbauern steht damit ein Material zur Verfügung, das herkömmlichen Fassadensystemen deutlich überlegen ist. James Hardie® Faserzementplatten schützen vor Feuer, Feuchtigkeit, Schimmel und Schädlingen und sind auch bei extremen Umwelteinflüssen und Witterungsbedingungen unverwundlich. Planer und Architekten können auf eine moderne Farbpalette sowie zwei verschiedene Oberflächendesigns zurückgreifen, die vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Bauherren und Hausbesitzer profitieren zusätzlich von einem lichtbeständigen und pflegeleichten Finish mit dauerhaft leuchtenden Farben. Die hohe Festigkeit und das geringe Gewicht sorgen für eine schnelle, reibungslose und komplikationsfreie Montage.



HardiePlank® horizontal mit offener Fuge



HardiePlank® als Stülp-schalung



HardiePlank® als Deckelschalung



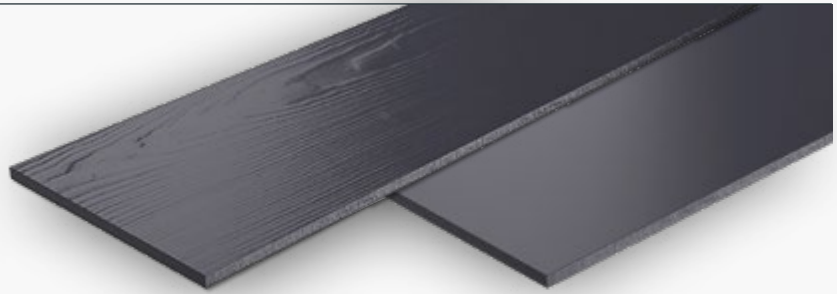
HardiePanel® mit vertikaler und horizontaler Fugenausbildung

HardiePlank® Paneele



HardiePlank® Fassadenbekleidungen bieten die natürliche Schönheit von Holz, sind jedoch aus unverwüstlichem Faserzement und bedürfen keiner Wartung.

- Witterungsbeständige Schönheit, kein Nachstreichen notwendig.
- Ein-Mann-Montage mit Hilfe der Gecko Gauges.



HardiePlank® Holzstruktur

HardiePlank® Glatt

Kennwerte	
Dicke in mm	8
Länge × Breite in mm	3 600 × 180
Ca. Gewicht pro m ²	11,2 kg
Gewicht pro Stück	7,4 kg
Rohdichte ρ_k (trocken)	1 300 kg/m ³

HardiePanel® Faserzementtafeln



Mit HardiePanel® Fassadenbekleidungen erhält jede Gebäudefassade ein unverwechselbares Aussehen. Die Faserzementtafeln sind langlebig, widerstandsfähig und wartungsarm.

- Optik, die niemals verblasst.
- Schrumpft nicht, reisst nicht, verzieht sich nicht.



HardiePanel® Glatt

Kennwerte	
Dicke in mm	8
Länge × Breite in mm	3 050 × 1 220 (Nutzformat 3 040 × 1 210)
Ca. Gewicht pro m ²	11,2 kg
Gewicht pro Stück	41,7 kg
Rohdichte ρ_k (trocken)	1 300 kg/m ³

Verarbeitungsvideos

HardiePanel® und HardiePlank®

Die animierten Verarbeitungsvideos zeigen wie die HardiePanel® und HardiePlank® Fassadenbekleidungen richtig installiert werden.

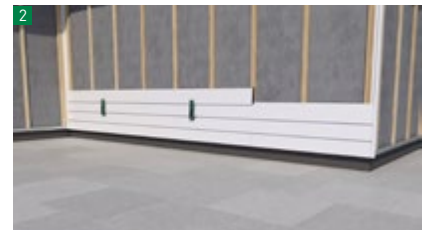
Die Installationsvideos erklären die schnelle und einfache Verarbeitung der James Hardie® Fassadenbekleidungen. Sie unterstützen Architekten, Planer, Holzbauer sowie Fassadenbauer bei der Planung von Fassaden, die auch nach vielen Jahren noch so eindrucksvoll und makellos aussehen wie am ersten Tag.

Die Videos bieten grundlegende Hinweise für die professionelle Verarbeitung der HardiePlank® und HardiePanel® Fassadenbekleidungen.

Zusätzlich machen diese auf technische Details und das geeignete Zubehör aufmerksam **1**.

HardiePlank® Fassadenbekleidungen werden immer an drei Punkten befestigt. Die HardiePlank® Montagehilfe Gecko Gauge ermöglicht die einfache Verarbeitung durch eine einzelne Person **2**.

In rund dreieinhalb Minuten erklärt das HardiePanel® Installationsvideo die schnelle und einfache Verarbeitung der Fassadenbekleidungen. Alle Arbeitsschritte, die für die fachgerechte Ausführung einer ästhetischen und dauerhaften Fassadenbekleidung nötig sind, werden darin erläutert und anschaulich illustriert **3**.



Hier geht's zum
Installationsvideo
HardiePanel®
Fassadenbekleidung



Hier geht's zum
Installationsvideo
HardiePlank®
Fassadenbekleidung

Fassadenkonfigurator

Ein Konfigurator zeigt die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten mit HardiePlank® Fassadenbekleidungen. James Hardie Europe GmbH Schweiz stellt einen Fassadenkonfigurator vor, mit dem sich Architekten, Hausbesitzer und Verarbeiter schnell und unkompliziert einen Eindruck verschaffen können, wie HardiePlank® Fassadenbekleidungen in der Anwendung aussehen.

Der Fassadenkonfigurator ist verfügbar unter <http://entdecke.jameshardie.de>

Mit dem neuen Fassadenkonfigurator können sich Hausbesitzer, Architekten und Verarbeiter sehr schnell und ganz einfach einen Eindruck von den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten verschaffen, die ihnen mit HardiePlank® Fassadenbekleidungen zur Verfügung stehen.

Die Anwendung dieses neuen, virtuellen Tools von James Hardie Europe ist denkbar einfach. Zur Wahl stehen insgesamt 12 verschiedene Beispielhäuser, die beliebig mit Farbe und Textur gefüllt werden. Den Anwendern steht dabei eine Farbpalette mit 5 ansprechenden Farbthemen sowie zwei Texturen mit glatter Oberfläche oder Holzstruktur zur Verfügung.



Zum Online-Konfigurator
<https://entdecke.jameshardie.de>



fermacell™ Bodensysteme – die Vorzüge des trockenen Einbaus

Funktionale Leichtbaukonstruktionen haben sich in den letzten Jahren als äusserst flexibel erwiesen und können zeitgemässen bautechnischen Anforderungen entsprechen – nicht zuletzt im Boden- bzw. Estrichbereich.

fermacell® Produkte bieten hier innovative Lösungen, die zu einer Bauzeiterparnis führen, eine günstigere Gebäudestatik bewirken, Feuchtigkeitseintrag vorbeugen und einen Komfortverlust verhindern.

Hohes Zukunftspotenzial

Eine praktische Alternative zum zementären Nassestrich, die all die genannten Wünsche vereint, ist der schnell und unkompliziert verlegbare Trockenestrich. Die Vorteile von Trockenbodenkonstruktionen und ihr Zukunftspotenzial liegen auf der Hand:

- Geprüfte Gesamtkonstruktionen erfüllen hohe Anforderungen
- Trockene Verlegung, daher keine zusätzliche Baufeuchte und bereits nach 24 Stunden nach der Verlegung belagsreif
- Sehr gute Trittschalleigenschaften sowie Wärmedämmung
- Nahezu alle Bodenbeläge (auch im Sanitärbereich) sind nutzbar
- Umfangreiche Brandschutzlösungen

Trockene Verlegung bietet Vorteile

Zur Veranschaulichung: Wer auf einer ca. 100 bis 130 m² grossen Wohnfläche einen zementären Nassestrich verlegt, könnte vor dem Einzug eine mit Wasser gefüllte



Badewanne ausleeren. Das ist ungefähr die Menge Wasser, welche durch Nassestriche in das Gebäude eingebracht wird. Darüber hinaus bereiten Trockenestrich-Elemente aufgrund ihres geringen Gewichts keine statischen Probleme (z. B. bei Holzbalkendecken) und eignen sich auch für Fussbodenheizungssysteme – bieten also auch hier hohen Komfort hinsichtlich der Wohnraumtemperierung.

Breite Einsatzmöglichkeiten

Trockene Bodensysteme eignen sich mit ihren verschiedenen Systemaufbauten für Projekte im privaten Bereich, jedoch auch für stark beanspruchte Einsatzbereiche wie in Büro- und Verwaltungsgebäuden, Krankenhäusern, Kindergärten oder Hotels sind sie die ideale Lösung. fermacell® Produkte bieten hier geprüfte Trockenestrich-Systemlösungen für den jeweiligen Anwendungsfall an.

Hier geht's zum
Verarbeitungsvideo
fermacell®
Estrich-Elemente



Zum Video
Erleben Sie die Vorteile
des fermacell®
Trockenestrich-Systems



fermacell ist mit neuem Newsportal online



fermacell ist jetzt mit einem Newsportal gestartet. Unter <https://newsportal.fermacell.ch> hält es Kunden, die sich anmelden, zu allen aktuellen Entwicklungen bei fermacell®, Aestuver® und JamesHardie® auf dem Laufenden.

Umfassende und aktuelle Marktinformationen sind in unserer schnelllebigen Zeit längst zu einem wichtigsten Produktions- und Standortfaktor und zur Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit und zukunftsgerichtete Kundenorientierung geworden. Mit einem neuen Newsportal von James Hardie Europe ist es jetzt besonders einfach, immer auf dem Laufenden zu sein. Die Informationsplattform bietet aktuelle News sowie wichtige Neuigkeiten und ergänzt damit das Online-Angebot der James Hardie Gruppe. Interessenten, die sich anmelden, sind so immer up to date und über die neuesten Entwicklungen rund um fermacell®, Aestuver® und JamesHardie®

bestens informiert. Die Nutzer können dabei wählen, ob sie über aktuelle Unterlagen bzw. zu Veranstaltungen und Schulungen informiert werden möchten oder ob sie die Zusendung eines Newsletter mit den neusten technischen Anforderungen bevorzugen. Je nach Auswahl erhalten die Empfänger generelle Informationen zu Produkten, Techniken sowie Online-Tools, individuell zugeschnittene Informationen über Produkte und Konstruktionen, Hinweise auf interessante Veranstaltungen, Trainings und Seminare oder neue oder aktualisierte Broschüren. Interessenten erreichen das neue Newsportal unter: <https://newsportal.fermacell.ch>

Immer up-to-date: Unter <https://newsportal.fermacell.ch/> hält das neue Newsportal von fermacell alle Interessenten, die sich anmelden, zu sämtlichen aktuellen Entwicklungen bei fermacell®, Aestuver® und JamesHardie® auf dem Laufenden. **Jetzt online registrieren!**



Brandschutz durch selbständige Unterdecken

Aestuver® stellt eine neue Unterdecke vor, die sowohl bei Brandbeanspruchung der Deckenunterseite als auch bei Brandbeanspruchung aus dem Deckenhohlraum eine Klassifizierung von EI 90 aufweist. Neben der sonst oft üblichen Unterkonstruktion aus CD-Trag- und CD-Grundprofilen kann auch eine niveaugleiche Unterkonstruktion ausgeführt werden.

Im Brandfall hat der Schutz menschlichen Lebens die höchste Priorität. Daher müssen je nach Gebäudeart und Nutzung unterschiedliche Anforderungen erfüllt werden. Fluchtwege müssen geschützt, der Funktionserhalt wichtiger Installationen sichergestellt werden.

Eine wichtige Funktion übernehmen hier Deckenkonstruktionen. Besonders geeignet für die Montage in Flucht- und Rettungswegen mit einer hohen Installationsdichte sind selbständige Brandschutzdecken. Bei einem Brand von oben dienen sie dem Schutz darunterliegender Rettungswege oder Räume. Bei einem Feuer von unten verhindern sie vor allem die Brandausbreitung auf darüber liegende

Installationen oder andere Bauteile. Der Deckenhohlraum wird damit praktisch zu einem eigenen Brandabschnitt.

Für den baulichen Brandschutz stellt James Hardie Europe GmbH Schweiz jetzt eine neue Unterdecke mit Aestuver® Brandschutzplatten (2S33AE Aestuver™ Unterdeckensystem) vor, die sowohl bei Brandbeanspruchung der Deckenunterseite als auch bei Brandbeanspruchung aus dem Deckenhohlraum eine Klassifizierung von EI 90 aufweist. Die Beplankung erfolgt mit einer doppelten Lage aus 2 x 20 mm Aestuver® Brandschutzplatten mit einer oberseitig angeordneten Dämmung von 2 x 40 mm Mineralwolle. Der Abstand der Unterkonstruktion beträgt 625 mm. VKF-Anerkennungsnummer ist 30404.

Um auch geringe Deckenabhängigkeiten zu realisieren, kann neben der sonst oft üblichen Unterkonstruktion (CD-Trag-/CD-Grundprofil) auch eine niveaugleiche Unterkonstruktion ausgeführt werden. Der Einbau von Lampenkästen ist für die Anwendung nachgewiesen. Um eine



Revisionierung im Deckenhohlraum zu ermöglichen, ist auch die Integration von Revisionsdeckeln bei Brandbeanspruchung aus dem Deckenhohlraum möglich.



© 2019 James Hardie Europe GmbH.

™ und ® bezeichnen registrierte und eingetragene Marken
der James Hardie Technology Limited und James Hardie Europe GmbH.

Impressum

Herausgeber

James Hardie Europe GmbH, Düsseldorf (DE),
Zweigniederlassung Münsingen

Redaktionsanschrift

Südstrasse 4
CH-3110 Münsingen, Schweiz
Telefon +41 31 7242020
www.fermacell.ch

Verantwortlich

Damian Kilchör

Gesamtherstellung

Team Stiefelhagen Werbeagentur GmbH | Duisburg
info@stiefelhagen.de | www.stiefelhagen.de

Fotos: James Hardie Europe GmbH (falls nicht anders angegeben)

